

Koordinierungsrunde Migration und Integration Kreis Plön

Leitung der Koordinierungsrunde:	Michaela Blanck, Jutta Ziegler	Ort: Kreistagssitzungssaal	Kreisverwaltung Plön
Sitzung vom:	12.10.2016	Protokollführer/in:	C. Reinig/J.Ziegler

Nr	Bezeichnung	was	wer
1.	Bericht von den Koordinatorinnen	<ul style="list-style-type: none"> - Die Aktivitäten der vergangenen Monate waren in erster Linie dem Aufbau von Strukturen und Netzwerkarbeit geprägt. - Umzug der Koordinierungsstelle in die Alte Feuerwache Plön, Ascheberger Str. 71, 24306 Plön. Tel: 04522-743-530 (Ziegler) – 560 (Blanck) - Aufbau eines Netzwerks zur psychosozialen Betreuung von Flüchtlingen in Kooperation mit AMIF (Frau Michalski) – Auftaktveranstaltung am Mittwoch, 8.2.2016 14-17 Uhr - Übersicht über Bildungsmaßnahmen wird erstellt - neuer Bildungskordinator für Zugewanderte ab 15.11.2016: Herr Dr. Björn Haberer - neue Ehrenamtskordinatorin ab 24.10.2016 Frau Magdalena Wassink - Frau Christine Reinig ist neue Heimleitung der Gemeinschaftsunterkunft des Kreises Plön 04522 8059098 	<p>J. Ziegler M. Blanck</p> <p>Christine Reinig</p>
2.	Bericht von den Akteuren	<ul style="list-style-type: none"> - Herr Green, Willkommenslotse der Handwerkskammer Lübeck, stellt sich vor igreen@hwk-luebeck.de 0451 1506-816. - AWO Migrationsberatung: Beratung im Alten E-Werk in Plön finden immer Mo, Di und Do statt. Es ist nun auch möglich, Beratung mit Dolmetschern zu erhalten, zudem sind neue Flyer in verschiedenen Sprachen entwickelt worden. AWO bietet auch Verfahrensberatung an. Wichtig: Flüchtlinge müssen sich ummelden!! Briefe gelten nach einer gewissen Zeit als zugestellt und die Bescheide werden rechtswirksam, auch wenn der Adressat den Brief niemals erhalten hat. - Ausländerbehörde: Herr Sven-Marius Flügger stellt sich als neuer Leiter der Ausländerbehörde vor und bittet dringend darum, die Öffnungszeiten der ABH zu berücksichtigen: Mo: 8-12 Uhr, Di 14-17.30 Uhr, Mi 8-12 Uhr, Do geschlossen, Fr 8-12 Uhr. Außerhalb dieser Öffnungszeiten sind Vorsprachen nur nach vorheriger Terminvergabe möglich. - Hinweis von JZ: das Verfahren zur Erteilung einer Arbeitslaubnis kann beschleunigt werden, wenn die Dokumente als Datei mit max. Grösse von 500 MB geschickt werden, da dann das zeitaufwändige Einscannen der Dokumente durch die ABH zur Weitergabe an die Agentur für Arbeit, die für Überprüfung der Arbeitsbedingungen zuständig ist, entfällt. Weiterhin sollten Arbeitgeber konkrete Zahlen als Lohnangabe ausfüllen und nicht „ortsüblicher Lohn“ ankreuzen, da dies zu Nachfragen führt, die wiederum das Verfahren verlangsamen. - KVHS Frau Zura berichtet zu Neustart von STAFF Kurse, die in Schönberg, Schwentinal und Heikendorf durchgeführt werden. - hier wurden die Richtlinien so überarbeitet, dass man ALLE Flüchtlinge erreichen kann, es sind Kurse mit Erreichung der Prüfung bis A2 möglich. Zudem wird Kinderbetreuung für Kinder unter 3 Jahren angeboten. - Die Arbeitsagentur empfiehlt ausdrücklich, Sprachkurse mit Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen zu kombinieren. - Das Innenministerium bereitet derzeit in Kooperation mit den Koordinierungsstellen eine Integrationslandkarte mit einer Übersicht über Sprachkurse und Bildungsmaßnahmen vor. 	<p>Ingo Green</p> <p>Niklas Teffner</p> <p>Sven-Marius Flügger</p> <p>Jutta Ziegler</p> <p>Heike Zura</p> <p>Jutta Ziegler</p> <p>Jutta Ziegler</p>

Koordinierungsrunde Migration und Integration Kreis Plön

		<ul style="list-style-type: none"> - Akademie am See, Frau Donner: Neue Projekte für Flüchtlinge (gefördert aus Mitteln des bundesweiten Programms „Kultur macht stark“.) Dieses Projekt wendet sich an junge Flüchtlinge, die derzeit noch an keinem Kurs (Sprach - oder Integration) teilnehmen, im Alter von 18-26 Jahren sind. Ein Kurs "Musik verbindet" findet vom 5.-8. Dezember 2016 statt, hier gibt es noch freie Plätze. Weitere Angebote sind in 2017 geplant. Ansprechpartnerin: Fr. Donner - Tel: 04522/741515 (erreichbar 9-12.30 Uhr) oder per Email: a.donner@akademie-am-see.net - Das neue Integrationsgesetz ist in Kraft getreten. Ein Teil sind die sogenannten Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen FIM (ähnlich Arbeitsgelegenheiten). Anträge für solche Arbeitsgelegenheiten können im Kreis gestellt werden, dann über die Agentur geprüft und evtl. bewilligt werden. Die Sozialamtsmitarbeitenden sind durch Frau Eylander (GF Agentur für Arbeit Kiel) und Frau Stremmlau (Agentur für Arbeit Kiel) über FIM informiert wurden. Beim Kreis ist Ole Hoffmann der zuständige Mitarbeiter. - Herr Kliesow von der KielRegion stellt sich als Leiter des MORO-Projektes zur überregionalen Zusammenarbeit in der KielRegion vor. - Kreisjugendamt - hat große Probleme geeignete Wohnräume für junge Flüchtlinge zu finden, es wird dringend Wohnraum gesucht. Evtl. wäre eine garantierte bessere Betreuung der jungen Flüchtlinge durch Sozialpädagogen eine Möglichkeit, privaten Vermietern die Flüchtlinge als Mieter attraktiver zu machen. - Diakonie, Frau Rink weist auf eine Veranstaltung am 29.10. hin „Interkulturelles Training“ für Ehrenamtliche, die mit Frauen arbeiten möchten. - BBZ Plön, Herr Neugebauer: an der Kreisberufsschule gibt es Sprachkurse bis zu A2 - zusätzlich gibt es einen neuen Kurs als Ergänzung um ESA schaffen zu können. Maßnahme AVSH (Ausbildungsvorbereitung Schleswig-Holstein) ist auch für Flüchtlinge offen. „Bildung braucht Zeit“ – Überforderung führt zu Frustration. - DaZ Frau Laubinger-Weissel: die DaZ-Lehrkräfte sind am Ende! Idee: zusätzliche Betreuung über FIM? Problem: Flüchtlinge erhalten nicht das notwendige Führungszeugnis - Frau Hamberg, Jobcenter erläutert die Maßnahme KompAS (Träger: ISFA) Kurse starten mit jeweils 24 TN in Preetz zum 19.11.2016 sowie im Februar und April 2017. - Check-Up Integration: Herr Ramcke erläutert das abgekürzte Verfahren im Check-Up Integration. Da es zu vielen Rückmeldungen kam, dass die Arbeitsbelastung zu hoch sei, wird der Fragebogen nun direkt an die Akteure versandt, mit der Möglichkeit, den Fragebogen zu ergänzen. In der Koordinierungsrunde am 25.1.2017 findet dann die Auswertung statt. 	<p>Angela Donner</p> <p>Wolfgang Mengel</p> <p>Herr Kliesow, Kiel-Region</p> <p>Moritz Herrmann</p> <p>Petra Rink</p> <p>Gerd Neugebauer</p> <p>DaZ Frau Laubinger-Weissel</p> <p>Frau Hamberg, Jobcenter</p> <p>Höhn Consulting, Peter Ramcke (siehe Präsentation)</p>
3.	Termine	<ol style="list-style-type: none"> 1. Förderinitiative Plön : Vortrag "Fluchtwege" am Mittwoch den 19.10.16 ab 19.00 Uhr in der Tourist Info Plön 2. IHK Wirtschaftsfaktor Flüchtling - Vortrag am 23.11.2016 in der IHK zu Kiel 	<p>Michael Paul</p> <p>Jutta Ziegler</p>
4.	Interner Bereich auf Willkommensportal	<p>Zukünftig werden alle Protokolle der Koordinierungsrunden, Termine, Dokumentationen von Fachtagungen, Übersicht über Bildungsmaßnahmen etc. in einem nur für die Akteure zugänglichen internen Bereich auf der Internetseite www.international.kreis-ploen.de hinterlegt. Zugang über login: international-intern Passwort: IntMigra16!</p>	<p>Jutta Ziegler</p>

Koordinierungsrunde Migration und Integration Kreis Plön

5.	Hinweis auf Arbeitshilfen zum Arbeitsmarktzugang	IQ Netzwerk Niedersachsen hat gute Übersichten (mehrfarbig) erstellt:	
6.	Idealtypische Förderketten	Frau Blanck erläutert „Idealtypische Förderketten zur sprachlichen und arbeitsmarktorientierten Integration von Flüchtlingen“. http://www.schleswig-holstein.de/DE/Schwerpunkte/InformationenFluechtlinge/Service/Foerderketten/foerderketten_node.html	Michaela Blanck
7.	Termine Koordinierungsrunde 2017	Mittwoch, 25. Januar 2017 Mittwoch, 26. April 2017 Mittwoch, 19. Juli 2017 Mittwoch, 11. Oktober 2017	Siehe auch Handout zur Koordinierungsrunde
8.	PowerPoint	Die PowerPoint zur Koordinierungsrunde sowie die PowerPoint von Höhn Consulting sind im internen Bereich www.international.kreis-ploen.de mit dem Login Benutzernamen: international-intern Passwort: IntMigra16! hinterlegt. Dort finden Sie zukünftig alle intern relevanten Informationen. Anregungen sind sehr willkommen!	Jutta Ziegler